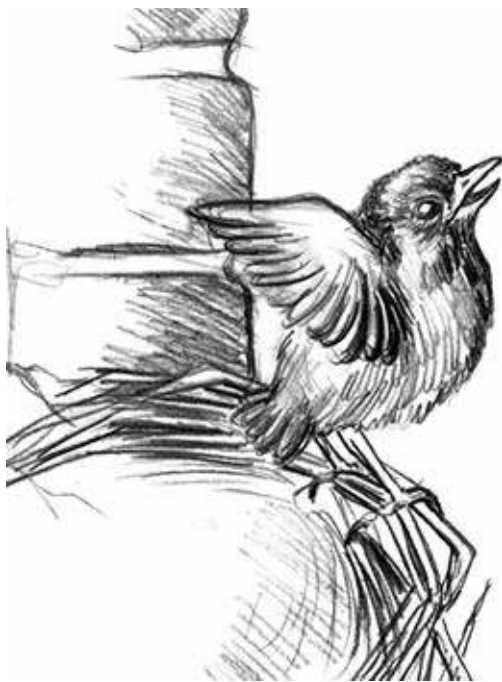


MITTEILUNGSBLATT

Mai 2017

Nr. 139



*Blumen können nicht blühen
ohne die Wärme der Sonne.*

*Menschen können nicht Mensch werden
ohne die Wärme der Freundschaft.*

Phil Bosmans *1922 † 2012
Belgischer, katholischer Ordensgeistlicher

Inhalt

	Seite	Danke für eure Beiträge
Vorwort	4	Gunter Dlabal
Freud und Leid		
Gau-Ehrungen in den Vereinen	4	Albrecht Nagel
Abschied von Rosa Wiech	4	Gunter Dlabal
Ehrenabend in Ersingen	5	Walter Holzleiter
Jubilare im Bayernverein Untertürkheim	5	Werner Huber
Ehrung im Weihnachtsglanz	5	Herbert Schneider
Festakt bei der TJBW	6	Walter Holzleiter
Neuwahlen beim Landesverband	6	
Ehrungen im Ehrenamt	6	
Auszeichnung für Helga Christl	7	
Vereine/Verbände		
Geburtstags-Brunch	7	Herbert Schneider
Tanzen auf der ‚Grünen Woche‘	7	Gunter Dlabal
Osterbrunnen in Zuffenhausen	8	Jutta Schneider
Osterbrunnenfest – „Brauchtum erleben“	8	
50 Jahre – Trachtenjugend Baden-Württemberg	8	
60 Jahre Filstaler, 83. Gautrachtenfest...	9	
Heimattage Baden-Württemberg		
Heimattage in Karlsruhe	10	
Tanz und Platteln		
Zu Gast bei den Neckartälern	11	Markus Greiner
Rückblick auf das Jahr 2016	11	Markus Greiner
Letzte Probe im Jahr 2016	11	Markus Greiner
Gemütliche 1. Probe	11	Markus Greiner
Geplattelt wurde in Gschwend	11	Markus Greiner
Plattler und Tanz an der Echaz	11	Markus Greiner
Zum 15. Mal – Tanz und Musik in Dewangen	12	Marga Schiele, Otto Schick
Anstrengend, aber erfolgreich!	12	Das Tanzleiterteam
Erfolgreich geht es weiter!	12	Das Tanzleiterteam
Musik		
Der AK Volksmusik braucht frisches Blut	13/14	Uwe Köppel
Tracht		
Liebe Blättle-Leser!	15	Walter Holzleiter
Gut beTRACHTet durchs Jahr, Trachtenausstellungen 2017	15	
AK-Tracht Hocketse	16	Walter Holzleiter
Trachtenfachmarkt in Bad Dürkheim	17	
Trachtenmarkt in Greiding	17	
Schneiderei Sohn	17	
Verlag Reinhold Frank	17	
Seminare		
Kinder- und Jugend-Volksmusikwochenende	18	Landesmusikrat
Seminar für Steirische Harmonika	18	Landesmusikrat
Aktuelles		
Wirtshausdanz	19	Landesmusikrat
Volksmusikantenpicknick	20	Landesmusikrat
21. Volksmusiktag Baden-Württemberg	20	Landesmusikrat
Volksmusik zum Erntedank	20	Landesmusikrat
66. Vinzenzifest	21	Mathias Rödl
Änderungen in den Vereinen	21	Albrecht Nagel
Terminkalender	Rückseite	Klaus Oswald
Impressum		
» Mitteilungsblatt «		
NR. 139 • 51. Jahrgang • Mai 2017		
Herausgeber	Redaktion	Redaktionsschluss
Südwestdeutscher Gauverband der Heimat- und Trachtenvereine e.V. Sitz Stuttgart	Gudrun Lorenz	4 Wochen vor Erscheinen
1. Vorsitzender Gunter Dlabal	Rohrackerstr. 218, 70329 Stuttgart	
Breslauer Str. 41, 74321 Bietigheim-Bissingen	Dagmar Beer	Erscheinungstermin
Eingetragen beim Amtsgericht Stuttgart, VR 789	Rothenweg 19, 70378 Stuttgart	Halbjährlich zur Gauversammlung
 Baden-Württemberg	e-Mail-Redaktion	Satz und Gestaltung
Das Mitteilungsblatt wird aus Mitteln der Heimatpflege durch das Regierungspräsidium Stuttgart gefördert.	mb@swdgv.de	Gudrun Lorenz

*Einen Augenblick innehalten,
durchatmen und gelassen weiter machen...*
Pfarrer Dr. Ellsiepen

Vorwort



Liebe Trachtenleut,

es ist uns bewusst, dass wir in einer sehr spannenden Zeit leben. Das Rad dreht sich immer schneller und unsere Mitglieder werden immer anspruchsvoller. Vorstände, Tanzleiter und Gruppenleiter unserer Mitgliedsgruppen stehen immer unter Spannung, anspruchsvolle Vorschläge, gutes Tanzprogramm, aber auch sinnvolle Freizeitgestaltung im Verein nicht nur vorzuschlagen, sondern auch zu organisieren und durchzuführen. Das ist die angesagte ehrenamtliche Tätigkeit unserer Funktionsträger in den Vereinen, aber auch in unseren Verbänden.

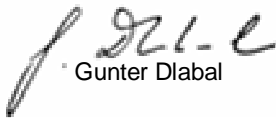
Größer, besser, mehr und das immer wieder, jede Woche und jeden Monat. Da geht einem einfach der Atem aus und wir sind leer gebrannt. Aber halt, nun einen Augenblick innehalten, Luft holen und durchatmen. Überlegen wie es weitergehen soll.

Baustellen auch in unserem Verband sind sehr aktuell und bedürfen einer Lösung. Jugendarbeit muss und wird es in Zukunft auch bei uns im Verband geben. Dazu wollen wir die Weichen neu stellen und eine Bestandsaufnahme machen und neue, vielleicht auch unbequeme Wege einschlagen und gehen. Dies kann aber nur gelingen, wenn alle, Jung und Alt gemeinsam sich in die gleiche Richtung bewegen.

Auch die Gestaltung der Tanzproben muss wieder auf die Gruppen und Vereine ausgerichtet werden. Das Tanzgut soll ansprechend und aus unserer Region kommen und weiter verbreitet werden. Genauso müssen wir auch unsere Gauplattlergruppe mit jungen interessierten Jugendlichen wieder neu beleben, um auch in Zukunft bei Veranstaltungen dabei sein zu können.

Also halten wir einen Augenblick inne, atmen durch und stellen uns dann mutig und wissend den Aufgaben, um in Zukunft bestehen zu können.

Euer Gauvorstand


Gunter Dlabal



Gau-Ehrungen in den Vereinen

Tegernseern Karlsruhe

Bernd Hesse	Gauehrennadel in Gold
Ulrike Kleiner	Gauehrennadel in Silber
Rita Holzleiter	Gauehrennadel in Silber

Hohenlohisch-Fränkische Trachtengruppe im Heimatverein

Doris Dietz	Gauehrennadel in Silber
Karl Giebler	Gauehrennadel in Silber

Trachtenverein Kirchheim

Angelika Hummel	Gauehrennadel in Gold
-----------------	-----------------------

Herzlichen Glückwunsch

Abschied von Rosa Wiech

* 1930 † 2017



So wie sich der Kreis beim Volkstanz schließt, so hat sich nun der Lebenskreis von Rosa Wiech - Ehrenmitglied des Trachtenvereins Bietigheim - kurz vor ihrem 86. Geburtstag für immer geschlossen.

Rosa war ihrem Trachtenverein viele Jahrzehnte treu ergeben und immer zur Stelle, wenn es etwas zu tun gab. So war sie nicht nur Gruppenleiterin der Ehepaartanzgruppe und Schriftführerin, sondern jahrzehntelang auch im Wirtschaftsteam des Vereinsheimes tätig. Der Trachtenverein begleitete ihre Urne zur letzten Ruhestätte auf dem Friedhof in Bietigheim und wird ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Gunter Dlabal
Trachtenverein Bietigheim

Ehrenabend in Ersingen

Am 29.10.2016 veranstalteten die Tegernseer einen Ehrenabend im Historischen Sängerkeller zu Ersingen. Aber wie es zur Tradition gehört, gab es vorher einen Gottesdienst mit unserem Gemeindepfarrer Ottmar Kuhn in der Christ-Königskirche in Ersingen, der umrahmt wurde durch das Stuttgarter Saitenspiel. Dafür noch einmal ein ganz herzliches Dankeschön an Pfarrer Kuhn und das Stuttgarter Saitenspiel. Nach dem Gottesdienst ging es dann in den Sängerkeller des Gesangvereins Frohsinn zum Essen, zum Tanzen, zum Fröhlichsein und natürlich zu den Ehrungen.

Geehrt wurden für 60 Jahre Mitgliedschaft bei uns Hedwig Hesse, die leider aus gesundheitlichen Gründen nicht kommen konnte, sie ist ja auch schon 92 Jahre jung. Auch Vera Mühling ist gesundheitlich angeschlagen und war daher auch nicht da. Diese Ehrung holten wir nach im Seniorenheim, in dem sich Vera befindet. Die Ehrung zur 50-jährigen Mitgliedschaft ihres Ehemanns wurde dann am 27.03.2017 bei unserer Hauptversammlung vorgenommen. Aber Kriemhilde Wilfinger und Erika und Franz Just konnten die Ehrennadel in Empfang nehmen, worüber sie sich sehr freuten, denn es gab auch noch als ein kleines Dankeschön, das neue Buch "Trachtenvielfalt in Baden-Württemberg".

50 Jahre Tegernseer hat der erste Vorstand Walter Holzleiter auf dem Buckel, auch er wurde mit einer Vereinhrennadel geehrt und bekam als Zugabe ein Sechserpack Weißbier, zum Wohl. 40 Jahre konnten Ulrike Kleiner und Bernd Hesse feiern. Sie bekamen jeweils die Goldene Vereinsehrennadel und dazu auch das Trachtenbuch. Obendrein wurde Ulrike Kleiner mit der Silbernen und Bernd Hesse mit der Goldenen Gauehrennadel ausgezeichnet. Für 25-jährige treue Mitgliedschaft wurden Sylvia Fehn und Rita Holzleiter mit der silbernen Vereinsehrennadel geehrt. Rita Holzleiter bekam dazu noch die Silberne Gauehrennadel für besondere Verdienste in der Trachtensache und im Arbeitskreis Tracht. An alle geehrten noch einmal ein ganz herzliches Dankeschön für ihre Treue zum Verein und zum Südwestdeutschen Gauverband.

Natürlich wurde auch geplattelt und getanzt. Da möchte ich ganz besonders dem Bezirk Unterland danken, an seiner Spitze Edith Vester, denn ohne sie wären wir nur drei Paare gewesen, und so waren wir neun Paare, und das war toll. So jetzt langst fir heit.



Walter Holzleiter, Tegernseern Karlsruhe

Jubilare im Bayernverein Untertürkheim

11.12.2016

Bei der Jahresabschlussfeier am 11. Dezember 2016 konnten wir wieder einigen Jubilaren gratulieren: Für 40 Jahre Mitgliedschaft wurde unser ehemaliger Rentnerchef und Ehrenmitglied Egon Fernow gemeinsam mit seiner Frau Maria mit der Goldenen Vereinsnadel ausgezeichnet. Unser Ehrenvorplattler Walter Christl bekam für seine 60-jährige Mitgliedschaft eine Urkunde, genauso unser Mitglied Josef Wegner für 50 Jahre.

Und es ging noch höher: Unsere Ehrenmitglieder Hilde Gablek und Günther Spieß konnten wir zu 65 Jahren Vereinszugehörigkeit gratulieren. Das ist schon etwas ganz Besonderes! Des Weiteren erhielten Helga Wagner, Josef Watzlawik und Thomas Hiebl die Silberne Vereinsnadel für 25 Jahre Mitgliedschaft im Bayernverein. Wir gratulieren euch allen nochmals auf diesem Wege, danken für eure langjährige Treue zum Verein und wünschen euch alles Gute, vor allem Gesundheit!

Werner Huber, Bayernverein Untertürkheim



Ehrung im Weihnachtsglanz

17.12.2016

Schon bei „Volksmusik zum Erntedank“ im Oktober 2016 wurde **Hanne Etzl** für 60-jährige Mitgliedschaft mit einem Blumenstrauß geehrt. Doch am Ende des Jahres, in dem der Verein 95 Jahre alt geworden ist, war es bei der Weihnachtsfeier der Höhepunkt: Im Weihnachtsglanz wurde Hanne Etzl zum Ehrenmitglied ernannt und war entsprechend erstaut und erfreut.

Ursprünglich war die gebürtige Stuttgarterin, aber in Augsburg aufgewachsen, im Kornwestheimer Verein. Dann aber aktiv in der Zuffenhäuser Plattlergruppe mit ihrem Freund und späteren Ehemann Robert Etzl.

Sie interessierte sich schon sehr bald für Volkstänze und schaute auch bei anderen Gruppen vorbei: Ab 1998 war sie zunächst als Beisitzerin tätig, von 1991 an als 2. Vorsitzende, und sie übernahm 1994 bis 2004 den Vorsitz im Verein. Als Inventarverwalterin war sie bis 2017 tätig und besucht auch regelmäßig die Tanzabende. Dort bringt sie sich immer aktiv ein, auch wenn es bei Veranstaltungen etwas zu arbeiten gibt.

Herzlichen Glückwunsch auch auf diesem Wege, weiterhin viel Gesundheit und Freude an Volkstanz und Tracht.

Herbert Schneider, Trachtenverein Zuffenhausen



Festakt bei der TJBW

Die Trachtenjugend Baden-Württemberg tagte im Alten Schlachthof zu ihrer Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen. Es ist so der Brauch, dass die Hauptversammlung der TJBW immer in der Heimattagestadt abgehalten wird, so auch dieses Jahr natürlich in Karlsruhe. Pünktlich um 15 Uhr begrüßte die Vorsitzende Rebecca Simpfendörfer die Delegierten und Jugendlichen sowie auch Junggebliebene, die zur Versammlung gekommen waren. Nach der Begrüßung und Totenehrung gab es einige Grußworte von Gottfried Rohrer, dem Vorsitzenden des Landesverbandes Baden-Württemberg, von Gunter Dlabal, dem Vizepräsidenten des Deutschen Trachtenverbands und Vorsitzenden des Südwestdeutschen Gauverbands sowie von Regierungsdirektor Johannes Grebe vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg. Nach den Geschäftsberichten der Vorstandschaft der Trachtenjugend, folgten die Berichte der Jugendvertreter aus den Mitgliedsverbänden. Danach erfolgte die Entlastung der Amtsträger, die einstimmig war, um dann zu den Neuwahlen zu kommen. Um es kurz zu machen, der gesamte Vorstand wurde wiedergewählt. Es gab dann noch Ausblicke auf Kommendes: zum Jubiläumsjahr „50 Jahre Trachtenjugend Baden-Württemberg“ und den Heimattagen in Karlsruhe.

Ab 19 Uhr folgte dann der Festakt zum 50-jährigen Jubiläum der TJBW. Zu all unserer Freude kam der Karlsruher Oberbürgermeister Frank Mentrup (Bild), um seine Glückwünsche an die Trachtenjugend zu überbringen. Ein ganz herzliches Dankeschön an den Oberbürgermeister, der sich sichtlich freute und auch erstaunt war, eine so große Vielzahl an Trachtenträgern im ehrwürdigen alten Schlachthof zu sehen. Es war ein sehr gelungener Abend, der allen Anwesenden sehr viel Freude bereitete.

Walter Holzleiter

Neuwahlen beim Landesverband

Am Sonntag tagte dann der Landesverband der Heimat- und Trachtenverbände Baden-Württemberg. Bei der diesjährigen Hauptversammlung standen Wahlen auf der Tagesordnung. Bereits im Vorfeld war bekannt, dass sich die Vorstandschaft ändern wird. Nach 16-jähriger Amtszeit (und 19 Jahre in der Vorstandschaft) stellt sich Gottfried Rohrer nicht mehr zur Wahl. Auch Schriffführerin Helga Christl stellt ihr Amt zur Verfügung.

Nach einer guten, reibungslosen Wahl konnte Wahlleiter Johannes Grebe als ersten Vorsitzenden Reinhold Frank und als Stellvertreter Gunther Udri bekannt geben. Leider konnte kein zweiter Stellvertreter gefunden werden.

Ehrungen im Ehrenamt

Für langjährige ehrenamtliche Arbeit im Landesverband der Heimat- und Trachtenverbände Baden-Württemberg wurde Helmut Halbhuber, Helga Christl und Siegfried Mager die Ehrenmitgliedschaft verliehen.

Eine weitere besondere Ehrung konnten Reinhold Frank und Gunther Udri als neu gewählter Vorstand vornehmen. Unter Standing Ovationen der Versammlung wurde Gottfried Rohrer zum Ehrenvorstand ernannt.

Wir wünschen der Trachtenjugend Baden Württemberg ein schönes Jubiläumsjahr und der neu gewählten Vorstandschaft des Landesverbandes viel Erfolg und gutes Gelingen.



Auszeichnung für Helga Christl

Eine besondere Anerkennung für ihr jahrzehntelanges ehrenamtliches Engagement und ihren Einsatz für das Brauchtum erhielt unser Gauehrenmitglied Helga Christl: Am 3. April wurde sie im Europasaal des Regierungspräsidiums Stuttgart mit der „Ehrennadel des Arbeitskreises Heimatpflege im Regierungsbezirk Stuttgart“ ausgezeichnet. In einer sehr schönen und feierlichen Veranstaltung überreichten Paul Nemeth, Vorsitzender des Arbeitskreises und Regierungspräsident Wolfgang Reimer die Ehrennadeln an fünf Personen aus der Region, die sich „auf lokaler oder regionaler Ebene auf vielfältige Weise in der Heimatpflege besonders engagiert haben“ – neben Helga Christl war dies auch Gerlind Preisenhammer (AG Sing-, Tanz- und Spielkreise) und Renate Krispin (Banater Schwaben, Wendlingen).

Heimatpflege dürfe sich nicht nur auf die Pflege von Kultur und Brauchtum erstrecken, sondern müsse auch kulturelle Veränderungen aufgreifen und nachvollziehen. Daher müsse Heimat auch offen sein für Neues und Fremdes, führte Wolfgang Reimer in seiner Ansprache aus. Die Preisträger hätten durch ihr Handeln und durch den Erfolg ihres Handelns ihren Beitrag zur Stärkung unserer gemeinsamen kulturellen Identität geleistet.

Helga bedankte sich im Namen aller Preisträger für diese besondere Auszeichnung, durch die ihr Engagement für die Heimatpflege gewürdigt werde. Bei all ihren Unterschieden hätten sie alle eines gemeinsam: „etwas tun mit anderen und für andere“. Dabei sei die Basis wichtig, die Stärkung und Unterstützung durch Ehepartner und Familien, durch Freunde und Bekannte, die in den Vorständen Verantwortung übernehmen.

Herzlichen Glückwunsch und weiterhin alles Gute!



95 Jahre Trachtenverein Zuffenhausen

20.11.2017



Geburtstags-Brunch

Irgendwann im Frühherbst 2016 gab es diesen Vorschlag, als sich der Ausschuss Gedanken machte, ob man zum 95-jährigen nicht doch noch „was“ machen sollte. *Wenigstens a bissle was.*

So wurde eingeladen auf den 20. November in die Zehntscheuer. Und siehe: Fast alle Geladenen kamen – außer der Patenverein aus Oberndorf/Neckar, der sich leider entschuldigen musste.

Die Patenvereine Nürnberg und Waiblingen-Kernen war stark vertreten, dazu Freunde und Weggefährten, die Mitglieder, die Eltern der Kindergruppe. Alle wurden herzlich begrüßt von Dietmar Schneider, der auch gleich darauf hinwies, dass es kein Rednerpult und kein festes Programm gibt.

Schon morgens bauten (hauptsächlich) die Frauen des Vereins liebevoll das Büffet auf: Vom Kaffee bis zum Nachttisch war es reichlich, gut und schön vorbereitet. Beim „Essen fassen“ gab es Kontakte und Gespräche, ebenso wie am „historischen Tisch“ mit Bildern, Texten, Gegenständen von früher.

Das Stuttgarter Saitenspiel brachte das Geburtstags-Ständchen und ganz spontan machte die Kindergruppe einige Tänze, die viel Zuspruch fanden. Und zwischendurch wurde Günther Spieß nach vorne gebeten. Er wurde zum Ehrenmitglied ernannt! Jahrzehntelange Zusammenarbeit und die Patenschaft der beiden Vereine wurden in einer kurzen Laudatio genannt. – Verdient har er's!

Vereins-Geburtstag einmal anders. Ein gelungener Versuch.



Herbert Schneider
Trachtenverein Zuffenhausen

Eine Delegation des Südwestdeutschen Gauverbandes der Heimat- und Trachtenvereine als Kulturbotschafter Baden Württembergs zu Besuch auf der Grünen Woche 2017 in Berlin.

Tanzen auf der ‚Grünen Woche‘

Trachtenträger aus Bietigheim und Ditzingen folgten vom 23. bis 26. Januar 2017 der Einladung zur Grünen Woche 2017 nach Berlin. Mit Volkstänzen aus dem Südwesten begeisterten sie die Messebesucher, so dass sie bei dem Standfest am Abend gemeinsam mit dem Land Mecklenburg-Vorpommern spontan eingeladen wurden. Des Weiteren standen ein Besuch in der Landesvertretung Baden-Württemberg, und auf Einladung von MdB Eberhard Gienger (CDU) eine interessante Führung durch das Reichstagsgebäude und den Bundestagsplenarsaal auf dem Programm. In der verbleibenden Freizeit besuchte man unter Führung des 1. Gauvorstandes Gunter Dlabal den Gendarmenmarkt, die Hedwig-Kathedrale, das Nicolaiertel sowie weitere Sehenswürdigkeiten in Berlin. Einen besonderen Eindruck hinterließ der Besuch der Gedenkstätte für die Opfer des 20. Juli 1944 im Bendlerblock in der Stauffenbergstraße. Mit vielen neuen Eindrücken aus der Bundeshauptstadt wurde dann der Rückflug nach Stuttgart angetreten.

Vielen Dank für Eure Unterstützung
Gunter Dlabal



Osterbrunnen in Zuffenhausen

26.03.2017

Viel Zeit steckt in den Vorbereitungen – An einem schönen Sonntagnachmittag trafen sich Groß und Klein erstmals, um die vielen neuen Plastik-Ostereier aufzufädeln. Die alten Eiergirlanden waren in die Jahre gekommen und nicht mehr schön anzusehen. Ca. 400 neue Eier wurden gekauft, durchbohrt und sollten auf die dünnen Drahtseile aufgefädelt werden. Nachdem man sich auf ein Muster geeinigt hatte, begann das Sortieren und Auffädeln. Rot, orange, gelb, grün, lila, blau... bereits nach einer kurzen Einarbeitung begann die Freude über die bunten Eiergirlanden. Papas, Mamas, Omas, Opas und natürlich die Kinder halfen zusammen und wurden schnell fertig. Nach getaner Arbeit gab es Kaffee und Kuchen. Mit einer Runde Kindertanzen klang ein gemütlicher Sonntagnachmittag in der Zehntscheuer aus. Am Donnerstag vor dem Palmsonntag heißt es dann gemeinschaftlich Girlanden binden.



Der Trachtenverein Zuffenhausen weiht am Palmsonntag um 14 Uhr den geschmückten Brunnen auf dem Zehnthof feierlich ein. Das kleine Programm endet mit einem „WASSER MARSCH“ aus Kindermund, damit endlich das Wasser aus dem Brunnen sprudelt. Die neuen bunten Eier in kräftigen Regenbogenfarben werden auf den frisch gebundenen Girlanden sicherlich den Brunnen schmücken.

Jutta Schneider
Trachtenverein Zuffenhausen

Osterbrunnenfest – „Brauchtum erleben“

09.04.2017

Am Palmsonntag war es dann soweit, die schönen neuen Girlanden schmückten den Brunnen auf dem Zehnthof – das Osterbrunnenfest konnte beginnen. Es gab einiges zu sehen – Kindertänze mit den Kindern der Trachtengruppe und allen Kindern, die Lust hatten, mitzumachen. Volkstänze der Zuffenhäuser Trachtengruppe, musikalisch unterstützt durch den Musikverein Zuffenhausen; Herbert Schneider animierte wieder das Publikum zu dem Kanon „Es tönen die Lieder“. Der Brunnen selbst sprach zum Publikum – u.a. mit Mörikes bekanntem Frühlingsgedicht „Der Frühling lässt sein blaues Band – wieder flattern durch die Lüfte“. Zum Schluss forderte er die Kinder und alle Anwesenden auf, mit einem lauten „Wasser marsch“ das Brunnenwasser sprudeln zu lassen. Ein sehr schöner Nachmittag, bei dem man bei schönstem Sommerwetter Kaffee und Kuchen genießen konnte.



50 Jahre – Trachtenjugend Baden-Württemberg

01.04.2017
Festakt in Karlsruhe

17./18.06.2017
8. Gaujugendtreffen des
Trachtengau Schwarzwald e. V. in Bad Dürkheim

07.-09.07.2017
Zeltlager der Trachtenjugend im
Bund Heimat und Volksleben e. V. in Hausach

14.-16.07.2017
60 Jahre Filstaler Reichenbach und
Gautrachtenreffen des Südwestdeutschen Gauverbandes
der Heimat- und Trachtenvereine e. V.

26./27.08.2017
Vinzenzifest der Egerländer Gmoi in Wendlingen

Die TJBW zu Gast bei Freunden





**Heimat- und Volkstrachtenverein
„Filstaler“ Reichenbach**



**83. Gautrachtenfest des
Südwestdeutschen Gauverbandes**



**Gautrachtenreffen des
Altbayrisch-Schwäbischen Gauverbandes**



**50 Jahre
Trachtenjugend Baden-Württemberg**



Grußwort

Für uns Filstaler ist das 60-jährige Vereinsjubiläum Grund genug, am 15. und 16. Juli 2017 mit dem Südwestdeutschen Gauverband das Gaufest zu feiern. An diesem Tag feiern wir zusätzlich 50 Jahre TJBW sowie das Trachtenreffen mit dem Altbayrisch-Schwäbischen Gauverband.

Es ist uns eine Ehre und Verpflichtung zugleich, in unserer Heimatgemeinde, mit Unterstützung der Gemeindeverwaltung, die Festtage zu gestalten, dass nicht nur die Trachtenvereine ein Fest unter sich abhalten, sondern wir vielmehr der breiten Bevölkerung den Sinn und Zweck unserer Trachtenbewegung nahe bringen.

Es wäre uns eine Freude, wenn wir Euch in Reichenbach an der Fils herzlich willkommen heißen dürften.

Liebe Trachtenfreunde, haltet diese Tage für uns frei und helft uns mit euren schönen Trachten, unser Fest zu verschönern.

Wir grüßen mit unserem Wahlspruch:
„Sitt und Tracht der Alten wollen wir erhalten!
Treu dem guten alten Brauch!“

Hermann Greiner
Heimat- und Volkstrachtenverein „Filstaler“ e.V.

Gunter Dlabal
Südwestdeutscher Gauverband
der Heimat- und Trachtenvereine e. V.

Marianne Hinterbrandner
Altbayrisch-Schwäbischer Gauverband

Rebecca Simpfendörfer
Trachtenjugend Baden-Württemberg e. V.

Bernhard Richter
Bürgermeister von Reichenbach an der Fils
- Schirmherr -



Festprogramm

Samstag, 15.07.2017

- 16.00 Uhr Eröffnung des 83. Gaufests vor dem Rathaus, anschließend Abmarsch zur Totenehrung am Kriegerdenkmal der Mauritius-Kirche
17.00 Uhr Empfang der geladenen Gäste im Rathaus
19.30 Uhr Brauchtumsabend mit den anwesenden Gastvereinen im Festzelt

Sonntag, 16.07.2017

- 10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
11.00 Uhr Gemeinsames Tanzen im Festzelt
11.45 Uhr Mittagessen
13.00 Uhr Aufstellung zum Festzug
13.30 Uhr Abmarsch des Festzugs durch die Straßen Reichenbachs
15.00 Uhr Ansprachen und Begrüßung im Festzelt, anschließend Ehrentänze der Gastvereine
19.00 Uhr Abend der Reichenbacher Vereine im Festzelt

Festbestimmung:

1. Die Vereine melden sich im Festbüro am Festzelt.
2. Die Festabzeichen sind zu je 1,50 € geschlossen im Festbüro zu lösen (ausgenommen Kinder- und Jugendgruppen, sowie Musikkapellen).
3. Jeder Verein bringt seine Vereinstafel selbst mit.
4. Für Unfälle jeglicher Art übernimmt der gastgebende Verein keine Haftung.
5. Das Fest findet bei jeder Witterung statt.
6. Programm-Änderungen vorbehalten.

6./7. Mai 2017
Schlossvorplatz

Baden-Württemberg-Tag

Der offizielle Auftakt der diesjährigen Heimattage ist der Baden-Württemberg-Tag. Vor dem Karlsruher Schloss präsentiert sich Baden-Württemberg mit einer großen Leistungsschau. Ein sehr attraktives und vielseitiges Programm wird an diesem Wochenende geboten sein. Aussteller aus Industrie, Gewerbe, Handel und Tourismus stellen ihre Produkte und Dienstleistungen vor, und für die ganze Familie wird das Wochenende eine Entdeckungsreise.

Auch die Trachtenjugend Baden-Württemberg wird wieder mit einem Informationsstand vertreten sein, und wir dürfen uns auf den einen oder anderen Auftritt der Jugend freuen.

Landesfesttage

Bei den Landesfesttagen begegnen sich Trachtenverbände aus ganz Baden-Württemberg. Zudem nehmen auch die internationalen Gruppen der parallel stattfindenden Folkloria daran teil.

8.-29. September 2017
Sparkasse Karlsruhe

Gut beTRACHTet

Der Landesverband zeigt mit dieser Ausstellung die Vielfalt der Trachten aus Baden-Württemberg und den Vertriebenen-Gebieten. Mit viel Hintergrundwissen über Herkunft, Gebiet, Verarbeitung oder Besonderheiten bekommt der Besucher einen Einblick in vergangene Zeiten.

8. September 2017

Verleihung der Heimatmedaille

An diesem Festwochenende werden jedes Jahr zehn Persönlichkeiten mit der Heimatmedaille geehrt, die sich um die Heimat Baden-Württemberg besonders verdient gemacht haben.

9. September 2017
Friedrichsplatz

Brauchtumsabend

Mit einem bunten Programm zeigt der Landesverband Baden-Württemberg seinen Facettenreichtum an Volksmusik, Volkstanz, Mundart, verschiedenen Trachten und Brauchtum. Die Besucher können viel Wissenswertes erfahren und sich auf den Landesfestumzug einstellen.

10. September 2017
Schloss und Innenstadt Karlsruhe

Landesfestumzug

Zum großen Festumzug treffen sich Trachtengruppen, Fahenschwinger, Motivwagen und Musikkapellen in der Heimattagestadt. Bei der Moderation des Umzugs an verschiedenen Punkten, werden die Zuschauer auf Wissenswertes und Besonderheiten aufmerksam gemacht.

Das SWR Fernsehen überträgt das Geschehen live.

Im Anschluss an den Landesfestumzug wird die Heimattage-Fahne durch den Ministerpräsidenten an Waldkirch, die nächste Ausrichterstadt, übergeben.

Quelle: www.heimattage-karlsruhe.de



Zu Gast bei den Neckartälern

Am 22.10.2016 folgten die Filstaler Reichenbach der Einladung zum 80-jährigen Bestehen der Neckartaler Kiebingen. In einer vollbesetzten Sülchgauhalle zeigte die aktive Schuhplattlergruppe mehrere Schuhplattler. Mit dem Deutschmeisterregimentsmarsch und der Amtsgerichtspolka stellten die Filstaler Goaßlschnalzer ihr Können unter Beweis.

Hiermit möchten sich die Filstaler nochmals für die jahrzehntelange Freundschaft und die Einladung recht herzlich bei den Neckartälern bedanken. Für die weitere Zukunft alles Gute.

Markus Greiner
Filstaler Reichenbach



Gauvorplattlerprobe im Herbst – Echaztaler Pfullingen

24.09.2016

Rückblick auf das Jahr 2016

Am 24.09.2016 konnten die Gauvorplattler Oliver Lehnert und Markus Greiner eine große Anzahl von Tanzpaaren in ihrer Mitte begrüßen. Neben zahlreichen Plattlern und Tänzern, hielt der 1. Gauvorplattler seinen Rückblick auf die vergangenen besuchten Veranstaltungen. Hierbei bedankte er sich bei den Anwesenden für die Unterstützung über das Jahr.

Danz- und Plattlerprobe für Jung und Alt

12.11.2016

Letzte Probe im Jahr 2016

Zur letzten Probe im Jahr 2016 trafen sich die Plattler und Tänzer des Gauverbands am 12.11.2016 in den Schlatstuben in Reichenbach. Neben der Probearbeit, in der eifrig Volkstanz und Schuhplattler geübt wurden, dankten die Gruppenleiter für die Arbeit des vergangenen Jahres und gaben eine Terminvorschau für 2017. Hier wurde als Jahreshöhepunkt das 83. Gaufest, verbunden mit dem Trachtentreffen des Altbayrisch Schwäbischen Gauverbandes (Sitz in Augsburg) und dem 60-jährigen Vereinsjubiläum der Filstaler am 15. und 16. Juli in Reichenbach hervorgehoben.

Danz- und Plattlerprobe für Jung und Alt

28.01.2017

Gemütliche 1. Probe

Die erste Danz- und Plattlerprobe fand am 28.01.2017 im Vereinsheim der Glemstaler in Ditzingen statt. Hierzu luden die Gauvorplattler und Tanzleiter ein. Bei dieser eher gemütlichen Jahresanfangsprobe kam auch die Geselligkeit nicht zu kurz. Eine kleine Terminvorschau wurde von den jeweiligen Gruppenleitern bekannt gegeben.



Geplattelt wurde in Gschwend

18.03.2017

Die Gaugruppe der Gebirgstracht, welche sich aus Paaren von „Echaztaler“ Pfullingen und „Filstaler“ Reichenbach zusammensetzte, nahm am Samstag den 18. März 2017 an der Frühjahrsfeier beim Trachtenverein Gschwend teil. Sie zeigten ihr Können bei mehreren Auftritten. Auch die Filstaler Goaßlschnalzer zeigten ihre Kunst und begeisterten die Zuschauer.

Frühjahrgauvorplattlerprobe bei den „Echaztalern“

25.03.2017

Plattler und Tanz an der Echaz

Am 25.03.2017 konnte der stellvertretende Gauvorplattler Markus Greiner 48 Teilnehmer aus 6 Vereinen im Vereinsheim der Echaztaler in Pfullingen begrüßen. Der 1. Gauvorplattler musste sich leider krankheitsbedingt entschuldigen. Im Hinblick der anstehenden Veranstaltungen wurden z. B. der 1. und 2. Gauschlag, Alztaler, Chiemgauer Dreher und das Birkenstoaner Glöckerl sowie die Volkstänze Sternpolka, Niederboarischer Landler und das Mühlrad geübt. Markus Greiner wies auf die nächsten Termine wie Trachtentag Insel Mainau und das Gaufest in Reichenbach hin. Einen Dank an unsere Gaumusikerin Hilde Heck.

Markus Greiner



Zum 15. Mal – Tanz und Musik in Dewangen

29.01.2017

Angefangen hat es, als Trachten- und Volkstanzfreund Herbert Schneider aus Zuffenhausen nach einer Beerdigung im Herbst 2002 in Dewangen im Adler-Saal zum Kaffee eingeladen war. Der Saal gefiel ihm und er erkundigte sich gleich bei der Adlerwirtin Frau Kohl. In dieser Zeit war auch eine Volkstanzveranstaltung der Landfrauen Adelmansfelden/Pommertsweiler. Dazu waren auch Rita und Herbert Schneider eingeladen. Sie kamen und Herbert hatte einen Vorschlag „im Gepäck“: Volkstanz und Musik im Adler zu Dewangen. Diejenigen Landfrauen, mit denen gesprochen wurde, waren begeistert. So organisierte Herbert Schneider aus seinem Gauverband heraus – in Absprache mit Gerda Holz, Tanzleiterin der Volkstanzgruppe der Landfrauen Adelmansfelden/Pommertsweiler – mit Stellvertreterin Marga Schiele, den ersten Termin Ende Januar 2003.

In all den Jahren waren viele Musikanten in Dewangen: Günther Spieß, die Bietigheimer Bläsergruppe, das Stuttgarter Saitenspiel, DanzMäG, Klingender Bogen und die Ostelsheimer Stubenmusik. Anfangs übernahm Herbert Schneider die Tanzleitung, der auch andere Tanzleiter mit einbezog. Der Saal war immer gut besetzt.

Nach seinem Rückzug aus dem Verbandsleben haben Gudrun Lorenz und Stefan Christl den Nachmittag hauptverantwortlich übernommen. Seit einigen Jahren hat nun Fred Wittmann die Tanzleitung inne.

Die Organisation blieb an Marga Schiele – unterstützt von Otto Schick – hängen, die ja auch im Nachbarort von Dewangen wohnt, und die ihre Landfrauen erfolgreich motivieren konnte.

Eine Veranstaltung, die sich lohnt, fortgeführt zu werden. Dank an alle, die bisher zum Gelingen beigetragen haben, und dazu gehören auch alle Besucher.

Marga Schiele und Otto Schick
Trachtenverein Zuffenhausen



Danzprob'XL in Kirchheim

19.03.2017

Anstrengend, aber erfolgreich!

Mit viel Elan ist das Tanzleiter-Team in diesem Jahr gestartet. Zur ersten Danzprob'XL wurde nach Kirchheim eingeladen. Auf dem Programm standen als ‚neue‘ Tänze: 1, 2, 3 lustig ist die Schäferlei, Lorenz, Metzgeranz, Knödeldrahner und Mexikanischer Walzer. Bei diesen fünf Tänzen gab es viel Abwechslung zwischen Polka, Siebenschritt, Mazurka und Walzer. Aufgebaut wurde auf Grundschriftübungen, etwas Wissen über die Herkunft und Hintergrund der Tänze bis hin zum Spaß. Es war für die Teilnehmer sicher ein anstrengender, aber erfolgreicher Tanzsonntag, an dem auch die Kameradschaft gepflegt werden konnte.

Die Tanzleiter haben bei dieser Probe mit Musik aus der Konserve gearbeitet, was bitte die Musikanten nicht beleidigen sollte. Gemeinsam mit Uwe Köppel, Leiter des Arbeitskreises Volksmusik, wird eine kleine Sammlung an Notensammlungen zusammengestellt, die an interessierte Musikanten weitergegeben werden kann. Somit soll die Musik-Konserve eine Notlösung bleiben.

Ein ganz herzliches Dankeschön an Egon, Linda und Corinna Ebner vom Kirchheimer Verein, die uns wieder das Vereinsheim öffneten. Den Danzprob'blern vielen Dank für Euer Kommen, das Tanzleiterteam hatte das Gefühl, dass ihr Spaß hattet.

Erfolgreich geht es weiter!

Bei den kommenden Terminen werden wir die ‚neuen‘ Tänze weiter proben, um Auftritte abwechslungsreicher gestalten zu können.

20. Mai	Danz- und Plattlerprob' für Jung und Alt Vereinsheim Ditzingen	20.00 Uhr
30. Juni	Danz- und Plattlerprob' für Jung und Alt Schlatstuben Reichenbach	20.00 Uhr
8. Juli	Danzprob'XL Vereinsheim Rommelshausen	15.00 Uhr
15./16. Juli	Gautrachtenreffen und 60 Jahre Filstaler Reichenbach	Auftritt
26./27. Aug.	Vinzenzifest Wendlingen Sonntag nach dem Festumzug	Auftritt
09./10. Sep.	Heimattage Baden-Württemberg Karlsruhe, Brauchtumsabend	Auftritt
21. Okt.	Danz- und Plattlerprob' für Jung und Alt Vereinsheim Ditzingen	15.00 Uhr
Im Nov.	Gemeinsamer Jahresabschluss	



Änderungen vorbehalten!

Einladungen werden rechtzeitig versendet!

Das Tanzleiterteam freut sich auf die kommenden Termine und Euer Kommen.

Gudrun Lorenz

Yvonne Boß

Dirk Diesing

...komm mach mit!

Der AK Volksmusik braucht frisches Blut

Vereinsmusikertreffen aufleben lassen?

Unser Gauvorstand Gunter Dlabal teilte mir in der letzten Gauausschusssitzung mit, es gäbe Musikanten, die sich für Vereinsmusikertreffen interessierten. Leider hat sich niemand direkt beim AK Volksmusik gemeldet, ich würde diese Treffen aber sehr gerne wieder aufleben lassen, sofern sich ein paar Musikanten dafür finden.

Das würde auch ganz gut zu diesem Thema passen. Gudrun Lorenz hat in den letzten Monaten rund 35 Tänze aufgelistet, die sie mit unseren Volkstänzern erarbeiten und aufführen möchte. Das wäre doch eine gute Basis für die Arbeit bei den Vereinsmusikertreffen. Noten dazu gibt es, zum Teil in verschiedenen Tonarten, zum Teil in Griffschrift für die steirische Harmonika.

Es sind Tanzstücke, die darauf warten, gespielt zu werden. Wenn ihr Interesse daran habt, meldet euch bitte unter der E-Mail-Adresse akvolksmusik@swdgv.de, eure Post landet dann direkt in meinem Postfach. Oder geht einfach persönlich auf mich zu.

Historie zum Arbeitskreis Volksmusik

Um die Aufgaben des AKVM darzulegen, scheinen mir hier die passende Gelegenheit und der passende Zeitpunkt zu sein. Ich möchte euch einen Abriss der Arbeit des AK Volksmusik der letzten Jahre geben. Es war viel los, darum picke ich die markantesten Punkte raus.

Beginnen wir vor ziemlich genau 15 Jahren:

Im Jahr 2002 übergab mir Günther Spieß die Leitung des Arbeitskreises Volksmusik (AKVM) im SWDGV, die er selbst viele Jahre lang innehatte. Quasi im „Tandem“ mit Stefan Christl teilten wir uns das Amt, wobei Stefan mehrheitlich den fachlichen und ich den organisatorischen Part abdeckte. Neben den beiden Gaumusikern Hilde Heck und Ernst Steger, die kraft ihres Amtes ohnehin für das operative Geschäft unseres Gauverbandes zuständig sind, waren die beiden „altgedienten“ Günther Spieß und Herbert Schneider im AK dabei und standen uns mit all ihrer Erfahrung zur Seite. Als letzter im Bunde schloss sich uns Andreas Benz an, mit dem wir zusammen schon viele Male musiziert hatten und den wir gut kennen und schätzen. Der AKVM bestand anfangs aus insgesamt 7 Mitarbeitern.

Aktuell sieht es leider so aus, dass sich 2 Mitarbeiter bereits vor vielen Monaten aus dem AKVM verabschiedet haben, bei anderen erschweren das fortgeschrittene Alter und die damit verbundenen gesundheitlichen Probleme eine intensivere Mitarbeit im Arbeitskreis.

Zum Ausgangspunkt

Ein erstes Etappenziel für mich als frisch gekürten AK-Leiter war, die großen Fußstapfen, die ein Günther Spieß inner- und außerhalb des SWDGV hinterlassen hat, bestmöglich auszufüllen. So führten wir zunächst die etablierten Themen der Vorjahre weiter: Wir unterstützten die Gauveranstaltungen musikalisch, organisierten Vereinsmusikertreffen und luden zu Sänger- und Musikantentreffen ein.

Die Welt unterliegt einem permanenten Wandel und das Rad der Zeit dreht sich unentwegt immer schneller und schneller. Vielleicht ist das ja sehr subjektiv und es liegt nur daran, dass ich es bin, der alt wird und es anders wahrnehme. Doch wir stecken in der Zwickmühle, haben wir uns doch auf die Fahnen geschrieben, das Traditionelle zu bewahren, wollen aber gleichzeitig junge Menschen dafür begeistern und dazu bewegen, sich uns anzuschließen. Es ist nicht leicht, diesen Spagat hinzukriegen. Den jungen Leuten sind unsere Musik und unser Treiben vielfach zu verstaubt und zu langweilig. Sie vermissen den „Kick“ bei der Sache. Der gehört heute irgendwie dazu, wenn's eine gute Veranstaltung gewesen sein soll. Sonst heißt's „kenn ich schon, hab ich schon gemacht, bringt lieber wieder was Neues, Aufregendes, das ich noch nicht kenne, das im Trend liegt und mich richtig fordert!“ Irgendwie erinnert mich sowas an die Ü-Ei-Werbung: Etwas Spannendes, etwas zum Spielen und etwas Süßes! Oder auch an eine eierlegende Wollmilchsau. Wir wollen leider oft alles in eine Sache reinpacken, damit wir mit einem Aufwand die maximale Ausbeute, in diesem Fall den maximalen Spaß erzielen.

Was von unseren Vätern einst mühevoll aufgebaut wurde, ist auf jeden Fall kein Selbstläufer und sowieso ist nichts für die Ewigkeit bestimmt. So manche in die Jahre gekommenen Praktiken, Gewohnheiten und Veranstaltungen müssen wir immer und immer wieder kritisch beleuchten und hinterfragen. Wir sollten in der Lage sein, Schlüsse daraus zu ziehen, um entsprechende Weichenstellungen vorzunehmen, damit das „Alte“ wieder zum „Aktuellen“ wird.

Das haben wir vom AKVM vor vielen Jahren getan und waren danach einigermaßen ernüchtert

♫ Die Vereinsmusikertreffen wurden immer weniger bis gar nicht angenommen. Der Grund war, dass viele Vereine keine festen Vereinsmusiker mehr haben. Manche Musikanten standen den Trachtengruppen oft nur bei Auftritten in der Öffentlichkeit zur Verfügung, die Proben liefen mit Konservenmusik. Ich hatte auch den Eindruck, dass unsere Aufforderungen und schriftlichen Einladungen zu den Vereinsmusikertreffen irgendwo versickerten. Die paar wenigen Rückmeldungen, die kamen, enthielten meist Absagen.

♫ Die Sänger- und Musikantentreffen (Bild: In Untertürkheim 2006) wurden mit vielen verbandsfremden Musikgruppen durchgeführt, die wir zum Musizieren einluden. Denn unserem Verband mangelt es leider an einer ausreichenden Zahl eigener Musikanten.



Zur Info für diejenigen, die noch kein Sänger- und Musikantentreffen erlebt haben: Dort spielte jede Gruppe im Wechsel den jeweils anderen Gruppen und Gästen in zwei bis vier Durchgängen jeweils zwei bis drei Lieder vor. Nicht mehr und nicht weniger. Die Organisation des Treffens gestaltete sich im Laufe der Jahre auch immer schwieriger, Gruppen lösten sich auf oder zeigten kein Interesse mehr am Musikantentreffen. Die Musikanten selbst wurden älter, neue und jüngere kamen keine nach.

Wie oben beschrieben, haben wir diese Veranstaltungen kritisch beleuchtet und hinterfragt und haben das Sänger- und Musikantentreffen und die Vereinsmusikertreffen mangels Nachfrage eingestellt.

Wir wollten aber **NICHT NICHTS** tun und standen dem Verband selbstverständlich weiterhin bei der Vorbereitung, Koordination und Durchführung der musikalischen Umfänge zur Seite. Zum Beispiel:

- ♪ Bei der Bühnenplanung von Trachtenfesten
- ♪ Bei Auftritten der Trachtengruppen inner- und außerhalb unseres Verbandes
- ♪ Bei Kinder- und Jugendtanzfesten
- ♪ Wir schauten über den Tellerrand hinaus, was da Tolles in Bayern läuft: So erfuhren wir in einem Seminar des Bayrischen Landesverbandes, wie es dort um die Volksmusik steht und was getan wird.
- ♪ Im „Hoagarten“ in Krumbach haben wir mit deren hauptamtlichen Volksmusikpflegern musiziert.
- ♪ Beim „Drumherum“ in Regen haben wir uns Anregungen geholt und auch mitgewirkt.
- ♪ Wir führten kreative Events wie die „Trachtenmodenschau“ bei den Heimattagen in Schorndorf und später im Europapark Rust durch.
- ♪ Wir haben ein Volksmusikkonzert zum Auftakt des Gau- und Vinzenzifestes in Wendlingen organisiert und moderiert.
- ♪ Wir organisierten ein Aufspielauf dem Marktplatz in Schorndorf zur besten Marktzeit
- ♪ u.v.m. ...



Schließlich sahen wir vor 10 Jahren eine verstärkte Mitarbeit unserer AK-Mitarbeiter im AKVM des Landesmusikrats Baden-Württemberg (LMR-BW) als DIE Chance an, die uns am Herzen liegende, traditionelle Volksmusik nicht einfach nur „tot zu pflegen“, sondern sie weiter zu entwickeln und – ganz wichtig – sie auch außerhalb der Verbände zu implementieren und zu verbreiten. Sie kann und soll ein fester Bestandteil unserer Kultur werden. Die Mitarbeiter des AKVM im Landesmusikrat BW entstammen unterschiedlichen Verbänden und verfügen neben dem nötigen Fachwissen vor allem über die nötige Kreativität, das Thema Volksmusik voranzutreiben. Der Landesmusikrat BW wiederum hat die nötigen Kontakte und finanziellen Mittel, um Ideen zu fördern und zu unterstützen, die unsere Volksmusik wieder auf eine breitere Basis stellen.

Ein paar Ergebnisse der Arbeit des AKVM im LMR-BW, die in den letzten 10 Jahren unserer aktiven Mitarbeit entstanden sind (auch Günther Spieß und Herbert Schneider waren dort schon länger dabei und Herbert mischt bis heute kräftig mit):

- ♪ Das „Danzbodaglühä“ ist jedes Jahr der Auftakt zum...
...Volksmusiktag Baden-Württemberg in Neuhausen ob Eck.
- ♪ Das jährlich stattfindende Kinder- und Jugend-Volksmusikwochenende für Kinder und Jugendliche im Alter von 10-21 Jahren.
- ♪ Ein jährlich stattfindendes Seminar für die steirische Harmonika.
- ♪ Im Großraum Stuttgart wurde das „Aufspielauf dem Wirt“ in verschiedenen Wirtshäusern installiert und angekurbelt.
- ♪ Der „WirtshausDanz“ ist das jüngste Projekt und läuft in diesem Jahr erst so richtig an. Das wird für Musikanten wie Tänzer gleichermaßen interessant.
- ♪ Das Volksmusikantenpicknick im Höhenpark Killesberg offeriert allen eine zwanglose, offene und gemütliche Musikbühne.
- ♪ Zum „runden Tisch Volksmusik“ treffen sich Volksmusikinteressierte zum Austausch, was sich aktuell in der Volksmusikanten-Szene tut, was gut- und was schlecht läuft. Hier entstehen neue Ideen für künftige Projekte.
- ♪ Die Konzertveranstaltung „Volksmusik zum Advent“ ist jedes Jahr ausverkauft.
- ♪ Die Online-Volksmusikdatenbank lädt zum kostenlosen Download einzelner Volksmusikstücke oder ganzer Volksmusiksammlungen ein. Diese stammen aus alten Notenhandschriften und werden in ein gut lesbares Format ins Internet eingestellt. Die Datenbank wird permanent erweitert.
- ♪ 5 Musikgruppen spielten im Jahr 2015 eine CD mit 20 schwäbischen Zwiefachen ein. Außerdem sind Noten und nähere Informationen zu den Zwiefachen als PDF-Datei auf der CD enthalten.
- ♪ Wir gestalteten einen Kinderferientag im Freilichtmuseum Beuren unter dem Titel „Hast du Töne“.
- ♪ u.v.m.



Aufruf

Jetzt bleibt mir nur nochmal der Aufruf, euch uns anzuschließen, wenn ihr die Entwicklung unserer Volksmusik mitgestalten und etwas bewegen wollt:

akvolksmusik@swdgv.de

Euer
Uwe Köppel,
Leiter AK Volksmusik im SWDGV

Natürlich sind wir noch da, der AK-Tracht, wie immer am gleichen Ort an gleicher Stelle im Gaublättele.

Liebe Blättele-Leser!

Der AK-Tracht ist natürlich nicht untätig, auch im vergangenen halben Jahr gab es einiges zu tun für uns. Die Hauptarbeit war die Vorbereitung des Trachtenseminars am 11. und 12. November 2017 in der Jugendherberge Murrhardt. Das Programm steht. Meine liebe Frau Rita wird wieder die Schneiderinnen und die, die es noch werden wollen, unter ihre Fittiche nehmen und mit ihnen die Nähmaschinen, die Nähadeln und die Strick- und Häkelnadeln zum Schwitzen bringen. Natürlich bilden wir keine Schneiderinnen aus, denn wir sind alle Amateure und wollen es auch bleiben. Angeboten wird dieses Jahr: Nähen eines Trachten-Unterrockes, einer Trachten-Unterhose, kurz oder lang, mit und ohne Spitzen, und als Drittes ein Kroatentuch. Natürlich gibt es auch Anleitung zum Stricken und Häkeln von erfahrenen Strickerinnen der Tegerenseer aus Karlsruhe. Und nun das Wichtigste: Auch wir Männer dürfen mitmachen, denn wir werden wieder unsere Schafkopfkennnisse erweitern. Dazu brauchen wir natürlich Walter Christl, der das Schafkopfen leitet. Aber er hat uns schon zugesagt. Danke Walter.

Es gibt dann noch eine Trachtenausstellung zum Jubiläum der Reichenbacher und zum Gaufest, sowie auch eine Trachtenausstellung zu den Heimattagen in der Sparkasse am Europaplatz in Karlsruhe; und ganz aktuell eine Dauerausstellung im Heimatmuseum zu Ersingen vom Oktober 2017 bis März 2018.

Und nun noch ein ganz herzliches Dankeschön an meine Mitarbeiter vom AK-Tracht für ihre treue und gute Mitarbeit in unserer Sache. Danke!

Euer badischer Walter

Gut beTRACHTet durchs Jahr

29. Juni bis 21. Juli 2017 – Rathaus

Trachtenausstellung in Reichenbach

Anlässlich des Gautrachtentreffens des Südwestdeutschen Gauverbandes wird im Rathaus eine Vielfalt an Trachten zu sehen sein. Die Ausstellung wird mit viel Hintergrundwissen zusammengestellt und organisiert von Walter Holzleiter, Leiter des Arbeitskreises im Gauverband.

08.-29. September 2017 – Sparkasse Karlsruhe, Kaiserstraße 223 am Europaplatz

Trachtenausstellung in Karlsruhe

Anlässlich der Heimattage Baden-Württemberg findet in der Heimattagestadt Karlsruhe eine Trachtenausstellung statt. Der Fachausschuss Tracht im Landesverband der Heimat- und Trachtenverbände, unter der Leitung von Anita Ellinger, hat wieder eine vielfältige und farbenfrohe Sammlung von Trachten aus dem Ländle und den Vertriebenen-Gebieten zusammengestellt.

29.10.2017 bis März 2018 – Kämpfelbach-Ersingen, Heimatmuseum Ersingen

Trachtenausstellung in Kämpfelbach-Ersingen

Ab Ende Oktober werden im Heimatmuseum Ersingen wieder Trachten aus Baden-Württemberg zu sehen sein. Besucher können die Trachten neben alten Möbeln in der "Guten Stube", in Handwerksstuben oder weiteren Lebensräumen aus alter Zeit begutachten.



Anmeldung: AK-Tracht Nähhocketse, 11./12. November 2017



Anmeldung:

AK-Tracht Hocketse, 11./12. November 2017

Name:

Straße, Nr.:

PLZ:Ort:

E-Mail-Adresse:

Verein:

Unterschrift:

Was möchte ich nähen:

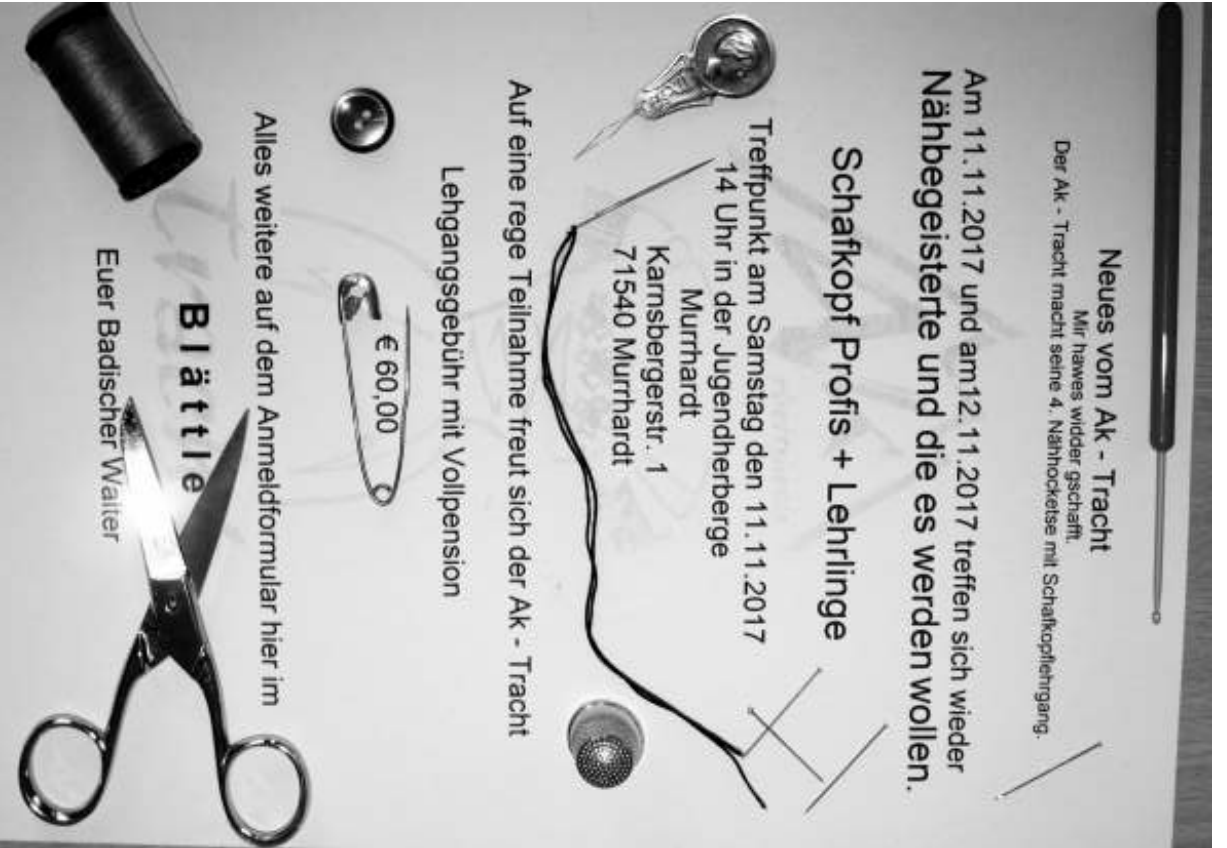
- Trachtenunterrock mit und ohne Leible
- Trachtenunterhose kurz oder lang
- Kroatentuch nach Originalschnitt

Rita Holzleiter bringt Stoff mit, der zum Selbstkostenpreis gekauft werden kann.

- Ich möchte Trachtenstrümpfe stricken
- Ich möchte Schafkopfen

Falls vorhanden, bitte mitbringen:

- Nähmaschine
- Nähutensilien wie Schere, Nadeln usw.
- Arbeitslampe
- Verlängerungskabel, Mehrfachsteckdose



TRACHT



Anmeldung:
Walter Holzleiter
Vaihingenwiesenstraße 37
75236 Kämpfelbach
Tel. 07231 6036845
aktracht@swdgv.de

17./18. Juni 2017 – Rund um den Rathausplatz

Trachtenfachmarkt in Bad Dürkheim

Auch im Juni 2017 können sich die Liebhaber von traditioneller Tracht und Brauchtumsdarbietungen sowie guter musikalischer Unterhaltung zum inzwischen 17. Trachtenfachmarkt in Bad Dürkheim einfinden und voll auf ihre Kosten kommen.

Auch der 4. Drehorgeltreff findet statt. Kommen Sie vorbei und bestaunen Sie die von Hand sehr aufwendig hergestellten Drehorgeln. Da dreht sich was! Das Angebot wird wieder sehr vielfältig ausfallen und für die musikalische Unterhaltung sorgen verschiedene Musikvereine aus der Umgebung.

Unter dem Stichwort „**Markt und Handwerk**“ möchten wieder eine ausgewählte Anzahl von Experten des alten Handwerks im Haus des Bürgers Produkte aus Großmutterns Zeiten neu aufleben lassen. Ob Stoffe, Bänder, Perlen, Spitzen oder sogar Lederhosen, alles wird auf dem Trachten-Markt zu haben sein. Wie im letzten Jahr, so werden auch dieses Jahr Interessenten aus ganz Deutschland, der Schweiz, Österreich und aus dem Elsass erwartet.



Quelle: tourismus.badduerheim.de

Information:

Tel. 07726 666266

www.trachtengau-schwarzwald.de



02./03. September 2017

Trachtenmarkt in Greding

Auf dem Trachtenmarkt in Greding dreht sich alles rund um die Tracht. An mehr als 90 Ständen werden sowohl fertig geschneiderte Trachten als auch Stoffe, Kurzwaren, Accessoires, Schnittmuster und Bücher zum Kauf angeboten. Neben fachkundiger Beratung gibt es an einigen Ständen auch Vorführungen.

Ein musikalisches Rahmenprogramm gehört ebenso zum Gredinger Trachtenmarkt wie kulinarische Angebote für die Besucher. Höhepunkt dieses besonderen Trachtenfestes ist das "Rumlumpen" am Samstagabend. Dann nämlich ziehen Musikanten in Trachten durch die Wirtshäuser am Marktplatz.

Herren- Trachtenkleidung und Original-Trachten

nach Maß
und nach Vorlagen

Reichhaltige Musterkollektion

Schneiderei FRITZ SOHN

Krummenackerstraße 165
73733 Esslingen
Tel. 07 11/37 61 45



TANZT DU SCHON ODER SUCHST DU NOCH? BEI UNS GIBT ES DIE MUSIK ZUM TANZ!

Gesellige Tänze
für jedes Alter

Volkstänze
Kindertänze
Seniorentänze
Folkloretänze

tanz

VERLAG REINHOLD FRANK

Böblinger Straße 457
70569 Stuttgart

Tel. 0711 681917
Fax 0711 6875154

tanzverlag@tanzfamilie.de
www.tanz-koegler.com



Kinder- und Jugend-Volksmusikwochenende

Die Teilnehmer stellen sich unter Anleitung erfahrener Tanzbodenmusikanten dem Abenteuer des Musizierens in der Gruppe. Sie lernen, musikalisch aufeinander zu hören und so zu musizieren, dass den Tänzerinnen und Tänzern „das Tanzbein juckt“. Singen und Tanzen wird auf spielerische Weise ins Programm mit eingebunden. Das Mindestalter liegt bei 10 Jahren. Die Teilnehmer sollten ihr Hauptinstrument einigermaßen beherrschen und dieses seit wenigstens 2 Jahren spielen. Zugelassen sind sämtliche in der Volksmusik gebräuchlichen Instrumente. Das sind beinahe alle Instrumente, die ohne Strom gespielt werden. Auch Blockflöten sind erwünscht.

Wir bieten den Teilnehmern auch die Möglichkeit, andere Instrumente auszuprobieren. Dabei erfahren sie die Unterschiede und können Neues entdecken.

Programm Musizieren in Gruppen, freies Musizieren, Rhythmik, Singen, Tanzen.

Ablauf Beginn Freitag, 27. Oktober, 18 Uhr, Anreise ab 16 Uhr
Ende Sonntag, 29. Oktober gegen 16 Uhr
Zum Abschlussvorspiel sind Eltern, Geschwister und Gäste herzlich eingeladen.

Kosten 2 Übernachtungen inkl. Vollpension
(je 2x Frühstück, Mittagessen und Abendessen)
Jugendliche/Schüler/Azubis/Studenten 60 €
Geschwisterrabatt 10 €
Anmeldeschluss ist der 23. September 2017

Information, Organisation & Anmeldung

Uwe Köppel, Brahmstraße 6, 73770 Denkendorf
Tel. 0178 3466679
akvolksmusik@swdgv.de



Seminar für Steirische Harmonika

Unter der Anleitung erfahrener Harmonikalehrer findet nun bereits das achte Seminar für steirische Harmonika statt. Wieder sind wir in der beeindruckenden Klosteranlage Ochsenhausen zu Gast, deren Atmosphäre aus dem Seminar ein paar Tage Urlaub werden lässt.

Das Erlernen von Spieltechniken (Fingersatz und Balgtechnik) und die typische Artikulation und Dynamik der traditionellen Volksmusik stehen im Mittelpunkt des Seminars. Ebenso wird auf die Begleittechnik eingegangen, ggf. auch im Zusammenspiel mit anderen Instrumenten.

Der Unterricht findet in drei Einzelunterrichtseinheiten statt. Dabei analysieren unsere Dozenten Ihr Können und erarbeiten gemeinsam mit Ihnen eine auf Sie zugeschnittene Strategie. So können Sie Ihre Fähigkeiten ausbauen und besser nutzen. Es spielt dabei keine Rolle, ob Sie auswendig oder nach Noten spielen möchten. Zwischen den Unterrichtseinheiten bietet sich die Möglichkeit, die Zeit zum Üben des Erlernten zu nutzen. Abgerundet wird das Seminar durch gemeinsame Aktivitäten, wie z. B. Vorträge oder gemeinsames Musizieren.

Das Seminar ist für Anfänger und Fortgeschrittene gleichermaßen geeignet. Auch der gemütliche Teil an den Abenden kommt nicht zu kurz. Hierbei wird zwanglos musiziert – jeder kann mit jedem spielen. Daher ist das Mitbringen anderer Musikinstrumente ausdrücklich erwünscht!

Für das Seminar gibt es ein Notenheft mit 20 schwäbisch-alemannischen Tanzmusikstücken in Griffschrift. Dieses kann in Papierform käuflich erworben oder kostenlos unter www.volksmusik-bw.de/online-notenarchiv heruntergeladen werden.

Programm Einzelunterricht, Musizieren in Gruppen, freies Musizieren/Improvisieren und gemeinsame Abendgestaltung

Ablauf Beginn Freitag, 17. November 2017, 18 Uhr, Anreise bis spätestens 17 Uhr
Ende Sonntag, 19. November 2017 nach dem Mittagessen

Kosten Erwachsene 150 €
Schüler/Studenten 95 €

Teilnehmer unter 18 Jahren: Aufgrund der Aufsichtspflicht können Jugendliche unter 18 Jahren nur in Begleitung eines Erwachsenen teilnehmen.
Anmeldeschluss ist der 1. Oktober 2017.

Organisation & Anmeldung

Stefan Christl, Rothenweg 19, 70378 Stuttgart
Tel. 0711 12890221
s.christl@online.de

Wirtshausdanz

Die deutsche Volkstanzpflege ist Anfang des Jahres 2016 in die nationale Liste des immateriellen Kulturgutes der UNESCO aufgenommen worden. Nun startet der Arbeitskreis Volksmusik eine neue Aktion, die im benachbarten Bayern schon sehr gut funktioniert: Wir wollen den (Volks-) Tanz dorthin zurückbringen, wo er eigentlich herkommt – nämlich rein ins Wirtshaus. Traditionelle, echte Volksmusik, wie sie bei uns im Ländle tatsächlich überliefert wurde. Der Landesmusikrat lädt deshalb alle Tanzbodenmusikgruppen ein, vor Ort bei ihnen zu Hause mit einem Wirt Kontakt aufzunehmen und selbst einen „WirtshausDanz“ zu veranstalten. Gespielt werden sollen einfache Rundtänze wie Rheinländer, Polka, Walzer, Zwiefache, Mazurka, Ländler und wenige leichte Figurentänze, sodass jedermann gleich mittanzen kann. Die Volksmusiknotenausgaben des Landesmusikrats bieten dafür eine ausreichende Grundlage. Aufgespielt wird auf jeden Fall verstärkerlos. Musik, wie sie erklang, als Urgroßvater Urgroßmutter zum Tanz ausführte. Zum Tanzen oder einfach nur zum Zuhören.

So geht's:

Werbekostenzuschuss und Fördermöglichkeiten bitte beim Landesmusikrat erfragen. Es genügt eine kurze Mail mit Angabe des Veranstaltungstermins, -orts und der aufspielenden Gruppen an kontakt@landesmusikrat-bw.de Eindruckbare Plakate sowie ein neutraler Pressetext stehen auf unserer Webseite zum Download bereit: www.volksmusik-bw.de.



Folgende Termine stehen bereits fest:

13. Mai 2017	Sa.	20.00 Uhr	Gasthaus Krone, Wellendingen-Wilflingen WirtshausDanz mit der Spundlochmusig
20. Mai 2017	Sa.	20.00 Uhr	Gaststätte Hirsch, Nürtingen-Neckarhausen WirtshausDanz mit der Spundlochmusig und den Stäffelesgeigern
21. Mai 2017	So.	14-20 Uhr	Gasthaus Ehinger Rose, Ehingen (Donau) WirtshausDanz mit der Spundlochmusig und den Stäffelesgeigern
2. Sep. 2017	Sa.	19.00 Uhr	Freilichtmuseum, Neuhausen ob Eck WirtshausDanz/Danzbodaglûha mit BradlBergMusig, DanzMäg, Spundlochmusig und den Stäffelesgeigern
16. Sep. 2017	Sa.	19.00 Uhr	Im Rahmen der Sebastian-Blau-Tage in Rottenburg Haus der Bürgerwache, Rottenburg WirtshausDanz mit der Spundlochmusig
23. Sep. 2017	Sa.	19.30 Uhr	Schwäbisches Märchen- und Geschichtenhaus Café Bricklebrit, Hauptstraße 38, 74399 Walheim WirtshausDanz mit DanzMäG
7. Okt. 2017	Sa.	20.00 Uhr	Im Rahmen des Alemannischen Brotmarkts Gasthaus N.N., Edingen am Kaiserstuhl WirtshausDanz mit der Spundlochmusig
14. Okt. 2017	Sa.	20.00 Uhr	Gasthaus Lamm, Pfullendorf WirtshausDanz mit der Spundlochmusig
21. Okt. 2017	Sa.	19.30 Uhr	Vereinsheim Musikverein Stuttgart-Münster WirtshausDanz mit Trotzblech

Weitere Termine im Rahmen der Sebastian-Blau-Tage in Rottenburg:

Aufspiela beim Wirt	Samstag, 16. September 2017, 19 Uhr mit DanzMäg Gasthof Hirsch
Mundart und Volksmusik	Samstag, 16. September 2017, 19 Uhr mit der Baumhäusler Stubenmusik und Peter Nagel Weinstube Stanis
Matinee „Mundart und Musik“	Sonntag, 17. September 2017, 11 Uhr mit den Stäffelesgeigern und Hillus Herzdropfa Spitalkelter



So klingt's im Ländle!

www.Volksmusik-bw.de

25. Juni 2017 – 11.00 Uhr – Höhenpark Killesberg, Grünfläche unterhalb des Killesbergturms, Stuttgart



Volksmusikantenpicknick

Das Volksmusikantenpicknick ist eine Veranstaltung von Musikanten für Musikanten und soll allen Volksmusikbegeisterten die Möglichkeit bieten, in lockerer Atmosphäre gemeinsam zu musizieren und sich auszutauschen. Der Höhenpark auf dem Stuttgarter Killesberg eignet sich mit seinem historischen Jahrmarkt besonders für ein entspanntes Picknick. Ein gemeinsames Repertoire wird ein paar Wochen zuvor in unserem Online-Notenarchiv zum Download bereitstehen. Veranstaltet wird das Volksmusikantenpicknick von der Arbeitsgemeinschaft der Sing-, Tanz- und Spielkreise in Baden-Württemberg e. V. und dem Landesmusikrat.

Ablauf

Anreise bis 10.30 Uhr, gemeinsames Musizieren bis 16 Uhr

Information

Klaus Fink, Tel. 07454 9999556
klaus.fink@singtanzspiel.de

02./03. September 2017 – Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck, 78532 Tuttlingen



21. Volksmusiktag Baden-Württemberg

02.09.2017 – Danzbodaglüha

Im Museumsgasthof Ochsen und im Schafstall des Museums spielen viele interessante Gruppen aus dem In- und Ausland zum Tanz auf.

03.09.2017 – 12.00 Uhr bis 17.00 Uhr – Zuhören und Mitmachen

Sackpfeife, Hackbrett, Harmonika, Geige und Tuba erklingen in allen Ecken, Winkeln und Stuben der Häuser und auf allen Plätzen des Museumsdorfs. Rund 30 Tanzmusiken, Stubenmusiken und Gesangsgruppen aus dem ganzen Ländle und drumrum musizieren auf Teufel komm raus!

Es gibt keine Bühnen, keine Lautsprecher und somit keine Grenzen zwischen Musikern, Tänzern, Sängern und Zuhörern. Alles verschmilzt zu einem lustvollen Ganzen. Volksmusik jenseits von Kitsch und Kommerz, live und ohne doppelten Boden, frei vom Musikantenstadl-Playback.

Tanzen und singen wie dr Lump am Stecka!

Unter der fachkundigen Leitung eines Tanzmeisters können Besucher die ersten Tanzversuche auf den groben Dielen des Tanzbodens wagen. Lernen Sie die schönen, einfachen Tänze aus der Zeit um die Jahrhundertwende kennen.

Auch Kinder kommen bei der Kindersingstunde und beim Kinderdanz auf ihre Kosten

Organisation

Landesmusikrat Baden-Württemberg e. V.
Tel. 0721 94767-0
kontakt@landesmusikrat-bw.de

02. September 2017 – 15 Uhr – Gasthaus Ochsen, Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck, 78532 Tuttlingen



Runder Tisch Volksmusik

Der Runde Tisch ist die Gelegenheit für alle Volksmusiktreibenden und Interessierten im Ländle zum Austausch und zur Diskussion mit Gleichgesinnten. Wir werfen einen Blick auf die Volksmusikszene in Baden-Württemberg, was sich aktuell tut, Veranstaltungen, Veröffentlichungen und, und, und.

Information

Klaus Fink, Tel. 07454 9999556
klaus.fink@singtanzspiel.de

01. Oktober 2017 – 15 Uhr – Bürgerhaus Rot, Stuttgart-Zuffenhausen



Volksmusik zum Erntedank

Das Stuttgarter Saitenspiel und jährlich wechselnde Volksmusikgruppen und Trachtentänzer sorgen für ein buntes Programm zum Erntedank. Mit heiter-besinnlichen Wortbeiträgen des ortsansässigen Mundartdichters Helmut Mattern und gemeinsam gesungenen Liedern ist ein kurzweiliger Nachmittag garantiert. Obwohl, oder gerade weil Erntedank nicht mehr wichtig erscheint, findet diese Veranstaltung seit fast fünf Jahrzehnten unter der Leitung von Herbert Schneider immer wieder begeisterte Zuhörer.

Information

Herbert Schneider
Tel. 0711 873570

Schon heute möchten wir Sie für das Vinzenzifest 2017 sehr herzlich einladen, das wieder am letzten Wochenende im August in der Innenstadt von Wendlingen am Neckar stattfindet.



66. Vinzenzifest 43. Egerländer Landestreffen vom 26./27. August 2017

Das Vinzenzifest der Egerländer wird seit über 300 Jahren gefeiert. 1952 haben die heimatvertriebenen Egerländer unter der Patenschaft der Stadt Wendlingen am Neckar dieses Fest in ihre neue Heimat gebracht. Zusammen mit den heimischen Heimat- und Trachtenverbänden wird es als eines der größten Brauchtumsfeste in Baden-Württemberg ohne Unterbrechung jährlich gefeiert. Wegen seiner langjährigen Geschichte stellt das Fest ein Kulturgut höchsten Ranges dar, das die Stadt Wendlingen in Zusammenarbeit mit den örtlichen Vereinen als Stadtfest weiterpflegen will.

Samstag, 26. August 2017

- 10.00 Uhr Weißwurstfrühstück – St.-Leu-la-Forêt-Platz
14.00 Uhr Festsitzung des Patenschaftsrates – Treffpunkt Stadtmitte
Redner: Prof. Dr. Rainer Bendel
"Religion – Fremde – Heimat. Kirchliche Integration der Vertriebenen im Südwesten und ihre gesellschaftlichen Auswirkungen"
16.00 Uhr Festliche Eröffnung – vor dem Rathaus
Ausstellung: "Die Sudetendeutschen – unsere Geschichte, unsere Kultur, unser Leben."
Mit Trachten- und Tanzgruppen und den D'LauterBläser
19.00 Uhr Fassanstich – Marktplatz
'DIE NEUE 107.7-Party'

Sonntag, 27. August 2017

- 8.00 Uhr Vinzenzmarkt
9.30 Uhr Vinzenzprozession von Sankt Kolumban zum Marktplatz
Anschl. Festgottesdienst mit Dekan Paul Magino, St. Kolumban
11.00 Uhr Frühschoppenkonzert – Marktplatz
11.00 Uhr Empfang der Stadt Wendlingen – Treffpunkt Stadtmitte
Vinzenzrede: Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch, MdL
(Parlamentarische Staatssekretärin im Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz)
13.30 Uhr Ernte- und Trachtenfestumzug
Anschl. Musik und Tänze – Marktplatz
17.00 Uhr: Festausklang mit dem Musikverein Wendlingen – Marktplatz



Die Teilnehmer des Ernte- und Trachtenfestumzugs am Sonntag erhalten einen Verzehrsgutschein in Höhe von 5 €/Person.

Vorstand Mathias Rödl und seine Egerländer Gmoi würden sich wieder sehr freuen, viele Gäste und Trachtenfreunde in Wendlingen begrüßen zu dürfen.

Euer Mathias Rödl

Änderungen in den Vereinen

Schwarze Jäger 1799 Erligheim

1. Vorsitzender: Wolfgang Binder
Friedhofstraße 5, 74391 Erligheim

Ländliche Tanz- und Trachtengruppe Kreis Karlsruhe

1. Vorsitzende: Ulrike Haag-Kazenmaier
Alemannenstraße 7, 75038 Oberderdingen
Tel. 07258 6765
ulrike.haag-kazenmaier@t-online.de

Trachtenverein Almrausch Waiblingen

Mail für den Verein: josef.ingrid@web.de

2. Vorsitzender: Josef Wittman
Buchenweg 7, 71404 Korb
Tel. 07157 64179

Vortänzer/Vorplattler: Karl Hauser, Adresse wie in Trachtenjahrbuch

Jugendleiter: Christoph Hauser, Adresse wie Vortänzer

Termine

Stand Mai 2017

Mai 2017		August 2017		Dezember 2017	
01.	Maibaumaufstellen Echzaltaler Pfullingen Vereinsheim Pfullingen 13.00 Uhr Uli Sautter, 07121/754165	23.	Sommerfest Almrausch Waiblingen Vereinsheim Rommelshausen 11.00 Uhr Wolfgang Goebel, 07151 41601	17.-19.	Seminar für Steirische Harmonika Ochsenhausen Uwe Köppel, 0711 3466679
01.	Maibaumstellen Trachtenverein Metzingen-Glems Hubertus Sailer, 07123 18165	29./30.	Backhaushock Trachtenverein Glems Hubertus Sailer, 07123 18165	18.	Danz- u. Plattlerprob' für Jung u. Alt Vereinsheim Pfullingen 20.00 Uhr Oliver Lehnert, 0711 35875094
01.	Maibaum uffstella mit Hocketse Trachtenverein Zuffenhausen Zehnthof Zuffenhausen, 11.00 Uhr Dietmar Schneider, 0711 8702222	26./27.	66. Vinzenzifest Wendlingen Mathias Rödl, 0163 7533650	25.	Danzprob'XL, 15.00 Uhr Dirk Diesing, 07024 53533 anschl. Kathreintanz, 19.00 Uhr Uwe Köppel, 0711 3466679
01.	Maibaumaufstellen mit Hocketse Almrausch Waiblingen Vereinsheim Rommelshausen 11.00 Uhr Wolfgang Goebel, 07151 41601	02./03.	Trachtenmarkt in Greding Walter Holzleiter, 07231 603684	10.	Adventskonzert Echzaltaler Pfullingen Martinskirche Pfullingen 17.00 Uhr Uli Sautter, 07121 754165
01.	Maibaumfest Trachtengruppe Kübelesmarkt Marktplatz Bad Cannstatt 11.00 Uhr Franziska Wager, 0711 65227533	02./03.	Volksmusiktag Baden-Württemberg Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck Uwe Köppel, 0711 3466679	16./17.	Weihnachtsmarkt Trachtenverein Glems Hubertus Sailer, 07123 18165
06./07.	Baden-Württemberg-Tag anlässlich der Heimattage Baden- Württemberg in Karlsruhe Gunter Dlabal, 07142 5292	08.-29.	Trachtenausstellung anlässlich der Heimattage Baden- Württemberg in Karlsruhe Gut beTRACHTet Sparkasse Karlsruhe Walter Holzleiter, 07231 603684	16.	Volksmusik zum Advent Lindenhalle Ehingen 19.00 Uhr Uwe Köppel, 0711 3466679
06.	Gaujugendleitertagung Schlatstuben Reichenbach 13.00 Uhr Carmen Mayer, 07021 577762	09./10.	Landesfesttage Heimattage Baden-Württemberg Landesfesttage, Karlsruhe Sa. Brauchtumsabend So. Festumzug Gunter Dlabal, 07142 52926	17.	Volksmusik zum Advent Musikhalle Ludwigsburg 16.00 Uhr Uwe Köppel, 0711 3466679
anschl.	Gaujahreshauptversammlung Schlatstuben Reichenbach 16.00 Uhr Gunter Dlabal, 07142 5292	23.	Herbstgavorporplattlerprobe Schlatstuben Reichenbach 20.00 Uhr Oliver Lehnert, 0711/35875094	<div style="text-align: center;"> „Aufspiela beim Wirt“  AUFSPIELA BEIM WIRT </div>	
20.	Danz- u. Plattlerprob' für Jung u. Alt Vereinsheim Ditzingen 20.00 Uhr Oliver Lehnert, 0711 35875094	24.	Volkfest Bad Cannstatt Festumzug Gunter Dlabal, 07142 5292		
25.	Vatertagshocketse Almrausch Waiblingen Vereinsheim Rommelshausen 11.00 Uhr Wolfgang Goebel, 07151 41601	Oktober 2017		2017	
Juni 2017		01.	Volksmusik zum Erntedank Trachtenverein Zuffenhausen Bürgerhaus Rot Zuffenhausen 15.00 Uhr Herbert Schneider, 0711 873570	01.05.2017	Albvereinsheim
17./18.	Trachtenfachmarkt Bad Dürnheim Walter Holzleiter, 07231 603684	01.	Mostfest Trachtenverein Glems Hubertus Sailer, 07123 18165	25.05.2017	Albvereinsheim
25.	Volksmusikantenpicknick Höhenpark Killesberg Stuttgart 11.00 Uhr Uwe Köppel, 0711 3466679	15.	Gauherbstversammlung Metzingen-Glems Gunter Dlabal, 07142 5292	23.06.2017	Landgasthof Grüner Baum
29.-21.07.	Trachtenausstellung Rathaus Reichenbach Walter Holzleiter, 07231 603684	21.	Danz- u. Plattlerprob' für Jung u. Alt Vereinsheim Ditzingen 20.00 Uhr Oliver Lehnert, 0711 35875094	28.07.2017	Landgasthof Grüner Baum
30.	Danz- u. Plattlerprob' für Jung u. Alt Schlatstuben Reichenbach 20.00 Uhr Oliver Lehnert, 0711 35875094	15./22.	Zwiebelkuchenfest Almrausch Waiblingen Vereinsheim Rommelshausen Wolfgang Goebel, 07151 41601	25.08.2017	Landgasthof Grüner Baum
Juli 2017		27.-29.	Kinder- und Jugend- Volksmusikwochenende Ochsenhausen Uwe Köppel, 0711 3466679	29.09.2017	Landgasthof Grüner Baum
08.	Danzprob'XL Vereinsheim Rommelshausen mit Grillfest, 15.00 Uhr Dirk Diesing, 07024 53533	29. bis 2018	Trachtenausstellung Kämpfelbach-Ersingen Heimattmuseum Ersingen Walter Holzleiter, 07231 603684	15.10.2017	Albvereinsheim
15./16.	60 Jahre Filstaler Reichenbach 83. Gautrachtenreffen Reichenbach Hermann Greiner, 07153 54645	November 2017		20.10.2017	Landgasthof Grüner Baum
		11./12.	Trachtenseminar Jugendherberge Murrhardt Walter Holzleiter, 07231 6036845	21.10.2017	Vereinsheim Alm. Waib.-Kernen
				10.11.2017	Gasthof Ochsen
				24.11.2017	Landgasthof Grüner Baum
				Vereinsheim TV Almrausch Waib.-Kernen 18 Uhr Kelterstr. 109, 71394 Rommelshausen	
				Landgasthof Grüner Baum 19 Uhr Hauptstr. 27, 74391 Erligheim	
				Gasthof Ochsen 19 Uhr Markgräferstraße 6, 70329 Stuttgart	
				Albvereinsheim 10 Uhr Im Brunntental 9, 73342 Bad Ditzenbach	
				Veranstaltungsreihe des Landesmusikrats Baden-Württemberg, Ansprechpartner: Uwe Köppel 0711 3466679 Aktuelle Termine und Infos www.volksmusik-bw.de	

Neue Termine an:
Klaus Oswald, 07024 2810
E-mail: akmedien@swdgv.de
Termine ohne Gewähr